

Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik (EPS) der Pädagogischen Hochschule Thurgau

Das „[EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport 2014-2020 \(Erasmus für alle\)](#)“ – im Folgenden „Erasmus-Programm“ genannt – bildet einen integralen Bestandteil der strategischen Entwicklung und Positionierung der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG).

Regionale, nationale und internationale Vernetzung sind zentral für das Profil der PHTG (vgl. [Leitbild der PHTG](#)). Die PHTG liegt inmitten der Euregio Bodensee, sodass internationale Kooperationen im Hochschulbereich einen wesentlichen Pfeiler für die Angebotsqualität der PHTG bilden.

Die an der PHTG aus- und weitergebildeten Lehrpersonen agieren heute in einem multikulturellen und internationalen Umfeld und müssen ihre Schülerinnen und Schüler darauf vorbereiten. Das Kennenlernen anderer Schul-, Hochschul- und Bildungssysteme und die Erfahrung einer internationalen Dimension von Schule und Bildung durch lebendige Anschauung und direkte Kontakte sind deshalb Komponenten des Lernens und der Entwicklung an der PHTG, sowohl für ihre Studierenden als auch für die Mitarbeitenden (akademisches und nicht-akademisches Personal). Internationale Kooperationen dienen zudem der gemeinsamen Qualitätsentwicklung in Lehre und Forschung der PHTG.

Die PHTG nutzt dazu folgende internationale Kooperationen:

- Die PHTG pflegt über die EU-Grenze hinweg eine einzigartige Zusammenarbeit mit der Universität Konstanz. Neben den beiden Brückenlehrstühlen in den Bereichen Empirische Bildungsforschung und Frühe Kindheit, die mit Forschung und Lehre an beiden Hochschulen angesiedelt sind, führt die PHTG Studiengänge, in denen ein Teil der Studienleistungen verpflichtend an der Universität Konstanz absolviert wird, sowie zwei Masterstudiengänge mit gemeinsamen Abschlüssen.
- Die PHTG ist Mitglied der Internationalen Bodenseehochschule (IBH), das umfangreichste Projekt der Internationale Bodensee-Konferenz (IBK), das in Partnerschaft mit dem Regionalprogramm InterReg der EU IV umgesetzt wird. Im Rahmen dieses Projekts partizipiert die PHTG in länderübergreifenden Studiengängen, Forschungsprojekten und Arbeitsgruppen.
- Die PHTG nimmt am Erasmus-Programm teil und pflegt langjährige Partnerschaften mit ausgewählten Hochschulen in der EU. Die Erasmus-Partnerhochschulen der PHTG werden sorgfältig ausgewählt und führen strukturähnliche Angebote, um die Effektivität des gegenseitigen Austausch



sches von Studierenden und Mitarbeitenden zu erhöhen: die Partnerhochschulen bilden Lehrpersonen aus, für einen Austausch von Studierenden bieten sie zudem in den Lehrbetrieb integrierte Praktikumsmöglichkeiten und in der Regel Spezialisierungsoptionen, die ein Studium gewinnbringend ergänzen. Die PHTG stellt sicher, dass es für Studierende ihrer Studiengänge Vorschulstufe, Primarstufe und Sekundarstufe I im Rahmen ihrer Bachelor- oder Masterausbildung geeignete Partnerhochschulen für einen Mobilitätsaufenthalt gibt. Die PHTG deklariert, welche Hochschule für welchen Studiengang geeignet ist und welche Schwerpunkte dort gesetzt werden können.

- Die PHTG pflegt Partnerschaften mit aussereuropäischen Hochschulen, derzeit mit Hochschulen in China, Israel und den USA sowie eine Nord-Süd-Partnerschaft mit einer bolivianischen Hochschule, um den interkontinentalen Austausch von Studierenden, Mitarbeitenden und Lehrpersonen zu fördern.

Die genannten Mobilitätsprogramme sind in den Studienbetrieb integriert und den Mitarbeitenden steht für die Teilnahme an ausgewählten Mobilitätsaktivitäten ein angemessener Anteil an Arbeits- oder Weiterbildungszeit zur Verfügung. Studierende, akademisches und nicht-akademisches Personal werden an der PHTG aktiv dazu ermutigt, ihre fachlichen, berufspraktischen, interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen durch die Teilnahme an einem Mobilitätsprogramm zu erweitern und diese in ihre berufliche Tätigkeit zu integrieren.

Die PHTG ist zudem offen für weitere ihre strategische Entwicklung unterstützende internationale Kooperationen, beispielsweise auch bezüglich einer Teilnahme an multilateralen EU-Kooperationsprojekten für eine vermehrt inhaltliche Zusammenarbeit mit ihren Partnern.

Kreuzlingen, 14. Mai 2013
Hochschulleitung PHTG